

miteinander

In der Pfarrgemeinde Frankenmarkt St. Nikolaus

Ausgabe 4

Sommer 2026



© Pixabay

S. 2	Worte des Pfarrkurats, Chronik	S. 6	Erstkommunion, KBW 2025/26
S. 3	Großpfarre Frankenmarkt	S. 7	Firmvorbereitung, Pilgerreise Lourdes
S. 4	Aktion Suppe im Glas, Kindersegnung	S. 8	Lange Nacht der Bibliotheken
S. 5	Fußwallfahrt Mondsee, Fronleichnam	S. 8	Termine

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: r.-k. Pfarramt Frankenmarkt - St. Nikolaus, Hauptstraße 35, Tel. 07684/6296, E-Mail: pfarre.frankenmarkt.stnikolaus@dioezese-linz.at. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrkurat Dr. Anthony Ejeziem. Redaktion und Gestaltung: Eva Haberl. Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schönau i.M.

Bitte aktuelle Verlautbarungen/Wochenordnungen beachten! Änderungen vorbehalten.

Hinweis: Bei unseren Festlichkeiten werden Fotos gemacht. Mit der Teilnahme erklären sich Besucher/-innen mit der Veröffentlichung der Fotos, auf denen sie abgebildet sind, einverstanden.

Fotonachweis: Fotos, falls nicht anders angegeben, von der Autorin/vom Autor des jeweiligen Artikels.

Geschätzte Pfarrgemeinde,

Die Ferien- und Urlaubszeit steht wieder vor der Tür. Viele freuen sich auf einige Tage der Erholung, auf Reisen, auf Begegnungen mit Familie und Freunden oder einfach auf die Möglichkeit, einmal durchzuatmen und neue Kraft zu schöpfen. Urlaub erinnert uns daran, dass wir nicht nur zum Arbeiten und Funktionieren geschaffen sind, sondern auch zum Leben, zum Genießen und zum Staunen.

Eine wichtige Frage ist oft: **Wie können wir Urlaub so gestalten, dass er uns wirklich guttut – nicht nur dem Körper, sondern auch der Seele?** Jesus sagt im Evangelium: „Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört“ (Mt 22,21). Dieses Wort kann uns auch für die Urlaubszeit eine wertvolle Orientierung geben. Im Alltag geben wir oft viel Zeit und Energie den Verpflichtungen des Lebens: Arbeit, Haushalt, Terminen und Verantwortungen. Im Urlaub dürfen wir uns selbst etwas zurückgeben: Zeit für Erholung, für Familie, für Hobbys, für die Schönheit der Natur und für all das, was im Alltag oft zu kurz kommt.

Doch ebenso wichtig ist es, Gott zu geben, was ihm gehört. Denn auch im Urlaub macht Gott keine Ferien. Er begleitet uns auf unseren Reisen, in den Bergen, am Meer, auf Wanderwegen oder auf dem Balkon zuhause. Er freut sich, wenn wir die Schönheit seiner Schöpfung bewusst wahrnehmen und dankbar genießen.

Mit Gott Urlaub zu verbringen bedeutet nicht, den ganzen Tag zu beten oder ständig religiöse Aktivitäten zu verrichten. Es bedeutet vielmehr, Gott einen Platz in unseren freien Tagen zu geben; vielleicht durch einen Besuch der Sonntagsmesse am Urlaubsort, durch ein kurzes Gebet am Morgen oder Abend, durch das Lesen eines geistlichen Buches

oder einfach durch einen dankbaren Blick auf einen Sonnenuntergang, ein Bergpanorama oder das Lachen der Kinder/Enkelkinder, und daraus zum Gespräch mit Gott zu kommen.



Urlaub kann auch eine Gelegenheit sein, wieder auf die leise Stimme Gottes zu hören. Im Lärm des Alltags geht diese oft unter. Wenn Termine und Verpflichtungen weniger werden, entsteht Raum für Fragen, die sonst verdrängt werden: Was gibt meinem Leben Sinn? Was trägt mich? Wofür bin ich dankbar? Was möchte Gott mir sagen?

Der heilige Augustinus schrieb einmal: „Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in Dir, o Gott.“ Viele Menschen suchen im Urlaub Erholung für den Körper. Doch wahre Ruhe findet der Mensch letztlich dort, wo er sich von Gott getragen weiß. Deshalb wünschen wir allen Pfarrangehörigen eine gesegnete Urlaubszeit: Tage der Erholung, der Freude und der Begegnung. Mögen Sie sich selbst das geben, was Sie brauchen – Ruhe, Zeit und neue Kraft. Und mögen Sie auch Gott das geben, was ihm gehört – Ihr Vertrauen, Ihre Dankbarkeit und einen Platz in Ihrem Herzen. Dann wird der Urlaub zu einer Zeit der Erneuerung für Leib, Geist und Seele.

Im Herbst werden wir uns intensiv mit der PGR-Wahl, welche im März nächstes Jahres stattfinden soll, beschäftigen. Wir bitten euch schon im Vorfeld darum, die Kandidaten-innen für die Wahl zu überlegen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Ihnen allen einen erholsamen, gesegneten und von Gottes Nähe begleiteten Sommer!

Euer Pfarrkurat Ifeanyi A. Ejeziem

Chronik



Taufen:

Leonhard Fischhofer
Lukas Graef
Benedikt Georg Schlegl

Verstorbene:



Alice Riener
Leopold Stallinger
Franz Kaiser
Rosalija Hauser
Friedrich Achleitner
Franz Breinstampf

Sonja Paap
Brigitte Feichtinger
Maria Zieher
Franz Schörghuber
Lorenz Steiner
Josef Höfler

Pfarre Frankenmarkt (neu)

Liebe Pfarrbevölkerung der Pfarre Frankenmarkt!

Die Themen Finanzen und Verwaltung sind seit dem Anfang der Umsetzung der Strukturreform sehr präsent, weil auch zahlreiche Änderungen damit verbunden waren. Viele verschiedene Themen haben uns daher in den vergangenen Monaten sehr intensiv beschäftigt und vieles davon konnte sehr gut und positiv bewältigt werden. Dies wäre nicht möglich gewesen ohne die großartige Unterstützung, die Geduld und das Wohlwollen der Finanzverantwortlichen, Pfarrsekretärinnen, Mitglieder der Seelsorgeteams, der Verantwortlichen der verschiedenen pfarrlichen Gruppierungen und der Buchhalterinnen. Ein herzliches Danke dafür!

Ein neues Gremium auf Pfarrebene ist der pfarrliche Wirtschaftsrat. Der pfarrliche Wirtschaftsrat hat vorwiegend eine beratende Funktion, sozusagen der Finanzausschuss auf Pfarrebene. In diesem Gremium werden wirtschaftliche Entscheidungen getroffen, die die Pfarre als ganzes treffen. Dort wird auch die Übersicht der Finanzlage in den einzelnen Pfarrgemeinden sichergestellt. Zudem erfolgt im pfarrlichen Wirtschaftsrat auch die Genehmigung von Budget und Kirchenrechnung. Jede Pfarrgemeinde ist durch ein Mitglied im Pfarrlichen Wirtschaftsrat vertreten. Auch Pfarrer und Pfarrvorstände sind Mitglieder des Gremiums.

Wenn es ums Geld geht, dann hört die Freundschaft auf – dieser Themenbereich ist sensibel und gleichzeitig sehr verbindlich. Verschiedene Regelungen und Änderungen beschäftigen uns in diesem Gremium oftmals sehr intensiv. Wir als Pfarrvorstand sind über das wertschätzende und konstruktive Arbeiten im pfarrlichen Wirtschaftsrat sehr dankbar.

Im kommenden Jahr dürfen wir uns über eine Pfarrvisitation freuen. Herr Bernhard Zopf vom Bischöflichen Sekretariat hat uns informiert über die geplante

Pfarrvisitation der Pfarre Frankenmarkt von 07.03.2027 bis 13.03.2027

Eine Pfarrvisitation soll den Austausch und Zusammenhalt in unseren 13 Pfarrgemeinden stärken – so könnte eine Headline in unseren Pfarrgemeinden lauten

Im Rahmen dieser umfassenden Pfarrvisitation besu-

chen der Bischof (Dr. Manfred Scheuer), der Generalvikar (Dr. Dr. Severin Lederhilger), der Bischofsvikar (Dr. Christoph Baumgartinger, Bischofsvikar für pastorale Aufgaben) sowie die Pastoralratsvorsitzende (Mag. a Brigitte Gruber-Aichberger, Geschäftsführende Vorsitzende) unsere 13 Pfarrgemeinden der Region.

Ziel dieser Visitation ist es, die pastorale Arbeit vor Ort kennenzulernen, Einblicke in das Gemeindeleben zu gewinnen und den persönlichen Austausch mit den Menschen zu fördern. Im Mittelpunkt steht dabei die Präsentation auf Pfarrgemeindeebene. Jede der 13 Gemeinden nutzt die Gelegenheit, ihre Schwerpunkte, Projekte und Herausforderungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten vorzustellen. Besonders sichtbar wird dabei die Vielfalt des kirchlichen Lebens – von liturgischen Angeboten über soziale Initiativen bis hin zu innovativen Formen der Gemeinschaftsarbeit.

Ein zentrales Anliegen der Visitation ist es, Begegnungsräume zu schaffen. So werden bewusst Möglichkeiten geschaffen, bei denen die gesamte Pfarrbevölkerung und Pfarrgemeindebevölkerung eingeladen ist, mit den Vertretern der Diözese ins Gespräch zu kommen. Neben engagierten Ehrenamtlichen und Mitgliedern der Seelsorgeteams, welche sich zum Austausch mit den Diözesanspitzen treffen, soll es auch zu Treffen der hauptamtlichen Mitarbeitenden sowie politische Vertretern, der Religionslehrenden und der lokalen Wirtschaft kommen. Dieser breite Dialog ermöglichte einen offenen Austausch über aktuelle Themen, Anliegen und Zukunftsaussichten.

Die Visitation möge von vielen Beteiligten als wertschätzendes Zeichen der Nähe und des Interesses seitens der diözesanen Leitung wahrgenommen werden. Gleichzeitig bietet sie Raum, um gemeinsame Ziele zu reflektieren und neue Impulse für die Weiterentwicklung der Pfarrgemeinden und der Pfarre zu setzen.

Die Pfarrvisitation soll nicht nur einen Einblick in die lebendige Arbeit der Pfarrgemeinden und Pfarre Frankenmarkt ermöglichen, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der Region stärken und wichtige Impulse für die zukünftige pastorale Ausrichtung geben.



„Suppe im Glas“ Aktion der KFB zum Familienfasttag 2026

Das Thema der Fastenaktion in diesem Jahr lautete: „Beteiligung“ –Partizipation. Frauen in Nordindien sollen sich aktiv und gleichberechtigt an der Gestaltung von gesellschaftlichen Prozessen und Entscheidungen beteiligen können. Das Modellprojekt mit der Organisation SEEDS in Nordindien zeigt, was alles möglich ist, wenn sich ganze Dörfer um Beteiligung aller bemühen.

Es ist gelungen, das angestammte Rollenverhalten von Buben und Männern sowie von Mädchen und Frauen zu verändern: Buben und Männer übernehmen Hausarbeit, Frauen bestimmen bei Entscheidungen im Dorf gleichberechtigt mit, Frauen und Männer erhalten den gleichen Lohn und Mädchen und Buben die gleiche Schulbildung.

Die Arbeit von SEEDS trägt Früchte: Bereits 131 Dörfer nehmen an den Programmen teil, und 14 Dörfer sind Modelldörfer, in denen keine Gewalt gegen Frauen mehr geschieht. Durch Ihre Unterstützung können es immer mehr werden!

Ein herzliches Danke an alle Suppenköchinnen (32 Frauen aus unserer Pfarre), an die Frauen, die am Stand vor dem ADEG-Markt die Suppen zum Kauf angeboten haben und vor allem an die vielen Käufer unserer Suppen bzw. die Spender, die uns finanziell unterstützt haben.

Danke auch an Tina Kranzinger, dass wir vor Ihrem Markt stehen durften.

Durch unseren Suppenverkauf konnten wir 1.156,-- € an die KFB Aktion überweisen.

Das Team der Suppenköchinnen der KFB



Kindersegnung 2026

In diesem Jahr nahmen sechs Familien an der Feier der Kindersegnung anlässlich Maria Lichtmess teil.

Die Kinder, die im Jahr 2025 getauft worden waren, waren eingeladen gesegnet zu werden. Pfarrer Antony segnete zuerst alle anwesenden Kinder und anschließend jeden einzelnen Täufling. Mütter und Väter trugen aktiv zur Gestaltung der Feier bei. Jeder Täufling erhielt eine verzierte Kerze zur Erinnerung.

Unsere bewährten Musikerinnen Gabi Kaiser und Erni Haringer übernahmen die musikalische Umrahmung. Den Abschluss bildete ein gemütlicher

Ausklang.

Danke an alle, die zum guten Gelingen der Segensfeier beigetragen haben!



Fußwallfahrt Mondsee

Am 9. Mai 2026 fand die Fußwallfahrt der Pfarrgemeinde nach Mondsee statt, organisiert von der Nachbarschaft Asten und Kritzling. 28 Personen waren mit Begeisterung dabei und sind sehr brav gegangen und haben mitgebetet.

Abgang war um 3:45 Uhr beim Teufel in Moos, um 9:00 Uhr fand die Messe in der Hilfburgkirche statt. Anschließend gab es noch eine Einkehr beim See-wirt in Mondsee.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten recht herzlich für die schöne Wallfahrt und insbesondere bei Herrn Walter Kaiser für die ganze Organisation!



AUS DEM FACHAUSSCHUSS f. LITURGIE—FRONLEICHNAM

Fronleichnam ist einer der wichtigsten Feiertage der katholischen Kirche. Dabei erinnern wir uns an die Gegenwart Jesus Christus in Gestalt von Brot und Wein unter uns.

Als sichtbares Zeichen wird die Hostie in der Monstranz unter einem „Himmel“ in einer Prozession durch den Markt getragen. Damit bitten wir Gott um Segen und Schutz für unsere Gemeinde. Das Mitfeiern der Pfarrbevölkerung sowie der örtlichen

Vereine wird leider immer weniger angenommen. Auch der Schmuck und die Fahnen an den Häusern am Prozessionsweg wird weniger. Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr wieder mehr Vereine und Leute aus unserer Pfarrgemeinde an diesem Fest teilnehmen würden.

Ein herzliches Dankeschön den beiden Familien für die schöne Gestaltung der Altäre. Danke – GH Hemetsberger und Fam. Lacher!

Danke auch der Marktmusik Frankenmarkt und der Chorgemeinschaft für die musikalische Gestaltung.

Für den Fachausschuss für Liturgie: Klaudia Rahofer



Erstkommunion—Ich bin ein Puzzleteil in Gottes schöner Welt

Unter diesem Motto stand die diesjährige Erstkommunion, die am Sonntag, den 31.05.2026 in unserer Pfarrkirche gefeiert wurde. Nach einer intensiven und freudigen Vorbereitungszeit, in der die Kinder in Gruppenstunden den großen Zusammenhalt der Gemeinschaft erfuhren, war der große Tag der Feier endlich gekommen. Musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Frankenmarkt zogen die Kinder feierlich in die Kirche ein. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand der Gedanke, dass jeder Mensch in den Augen Gottes einzigartig und wertvoll ist. Wie bei einem Puzzle jedes noch so kleine Teil seinen festen Platz

braucht, um das Gesamtbild zu vollenden, so ist auch jedes Kind ein unverzichtbarer Teil in der Gemeinschaft und in Gottes Welt. Dieses Bild wurde von den Kindern im Gottesdienst auch durch ein selbst gestaltetes Puzzle-Plakat sichtbar gemacht. Ein besonderer Dank gilt unserem Herrn Pfarrkurat Anthony, der Religionslehrerin Elfriede Wagner, Klaudia Rahofer, Kaiser Irmgard, den engagierten Tischmüttern und allen, die zum Gelingen dieses unvergesslichen Tages beigetragen haben. Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern, dass sie stets spüren, wie wichtig sie für unsere Gemeinschaft sind, und dass Gottes Segen sie auf all ihren Wegen begleitet.



Kinder der 2a Klasse



Kinder der 2b Klasse

KBW 2025/26

Pater Johannes Pausch beim kurzweiligen Vortrag
"Was Leib und Seele gut tut" (Foto)



Pfarrer Anthony Ejeziem erzählte ein zweites Mal über das Leben in seiner Heimat Nigeria. Von den Spenden konnten wir ihm 480.- € für seine Heimat mitgeben.

Vorschau: Pf. Anthony Ejeziem wird uns ein drittes Mal von seiner Heimat einen Vortrag halten.

Außerdem haben wir vor unter anderen wieder einen Kinderfilm und einen Erwachsenenfilm anzubieten.

Das Jahresprogramm 2026/27 erscheint im Herbst. Es bedankt sich für Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen das Team des KBW.

Firmvorbereitung 2025/2026

Mit der Firmung am 6. Juni 2026 haben wir die heurige Firmvorbereitung abgeschlossen. Bereits zu Beginn des Jahres beteiligten sich die Jugendliche an der Sternsingeraktion und setzten damit ein Zeichen der Solidarität mit Kindern in Not. Auch das traditionelle Palmbuschenbinden im Seniorenheim gehörte zum Programm und bot Gelegenheit, das handwerkliche Geschick einzubringen und kirchliche Bräuche kennenzulernen.

Bei einem Glaubensnachmittag mit Pfarrer Anthony setzten sich die Jugendlichen mit ihrem Glauben auseinander und beschäftigten sich mit wichtigen Fragen des Lebens.

Zur Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung gehörte auch eine Versöhnungsfeier, bei der die Jugendlichen eingeladen waren, über ihr Leben nachzudenken und es vor Gott zu bringen.

Ein wichtiger Bestandteil der Firmvorbereitung war auch die Begegnung mit den Patinnen und Paten. Bei einem gemeinsamen Spaziergang blieb Zeit für persönliche Gespräche und den Austausch über Glauben, Leben und Zukunft. Für viel Spaß und Gemeinschaft sorgte außerdem der Ausflug in den Hochseilgarten, bei dem Vertrauen, Mut und gegenseitige Unterstützung gefragt waren.

Den Höhepunkt der Firmvorbereitung bildete die Firmung am 6. Juni 2026. In einem feierlichen Gottesdienst spendete Abt Reinhold Dessl den Firmlingen das Sakrament der Firmung.

Wir danken der Rhythmusgruppe fürs musikalische Mitgestalten der Gottesdienste, sowie dem Firmteam, für das Engagement bei der Firmvorbereitung und ihre Zeit, die sie mit den Jugendlichen verbracht haben.

Allen Neugefirmten gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.



Das Firmteam



Pilgerreise Lourdes

Vom 8. bis 15. Mai 2026 fuhren 10 Frankenmarkter Pilger an den bekannten Wallfahrtsort „Lourdes“, an dem Bernadette Marien-Erscheinungen hatte.

Ein herzlicher Dank an unsere Reisegruppe für das gemeinsame Beten und Feiern mit Pfarrer Mag. Joh. Greinegger und der Fa. Hammertinger.



Lange Nacht der Bibliotheken in Frankenmarkt

Die Filmvorführung "Festzug 750 Jahre Frankenmarkt" in der Bücherei Frankenmarkt war ein voller Erfolg.

Rund 160 Besucherinnen und Besucher nahmen an der Veranstaltung teil und sorgten gleich zwei Mal für ein sehr gut gefülltes Haus. Der gezeigte Film stieß auf großes Interesse und wurde vom Publikum mit viel Begeisterung aufgenommen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt, was zum gemütlichen Beisammensein vor und nach dem Film beitrug.

Die hohe Besucheranzahl und die positiven Rückmeldungen machten die Veranstaltung zu einem gelungenen Abend für alle Beteiligten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ohne dieses großartige Engagement wäre ein so erfolgreicher Abend nicht möglich gewesen.

Für diejenigen, die leider nicht dabei sein konnten: Über den QR Code kann der Film jederzeit abgerufen und angesehen werden.



Termine Sommer 2026

Juli	12.07.2026	9.45	Ehejubiläums-Festgottesdienst mit Jubelpaaren m. Chor
August	15.08.2023	9.45	Fest Mariä Himmelfahrt m. Kräuterweihe u. Gugelhupf-Verkauf
Sept.	12.09.2026	8.30	Ministrantenausflug
	13.09.2026	11.00	Bergmesse des Alpenvereins auf der Loibacher Höhe
	14.09.2026	7.30	Schulbeginngottesdienst der NMS
	18.09.2026	10.30	Schulbeginngottesdienst der VS
	27.09.2026	9.30	Erntedankfest: Festgottesdienst zum Erntedankfest
Okt.	25.10.2026	9.45	Festgottesdienst mit Kameradschaftsbund mit Totengedenken und anschl. Kranzniederlegung beim Denkmal
	26.10.2026	9.45	Festgottesdienst zum Nationalfeiertag
	31.10.2026	9.45	Messe für alle Verstorbenen des letzten Jahres
Nov.	01.11.2026	9.45 14.00	Festgottesdienst zu Allerheiligen. Allerheiligenandacht in der Pfarrkirche mit anschl. Prozession zum Friedhof und Gräbersegnung
	02.11.2026	8.00	Allerseelenmesse
	14.11.2026	14.00	Alten- und Krankensalbungsmesse im Altenheim
	21.11.2026	8.30	Anbetungstag der Pfarre. Stiftungsmesse um 8.30 Uhr
	22.11.2023	9.45	Christkönigssonntag mit Aufnahme der neuen Minis
	28.11.2026	19.00	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
	29.11.2026	9.45	1. Adventssonntag mit Segnung des Adventskranzes